

Züchterbesuch in Sachsen und Sachsenanhalt

Mit bestem Reisewetter begann unser erster Reisetag bereits um 6:00Uhr morgens in Niederbayern. Nach einem kurzen Zwischenstopp bei J. Hintermeier dem Organisator und Fahrer dieser Tour, gings Richtung Sachsen.

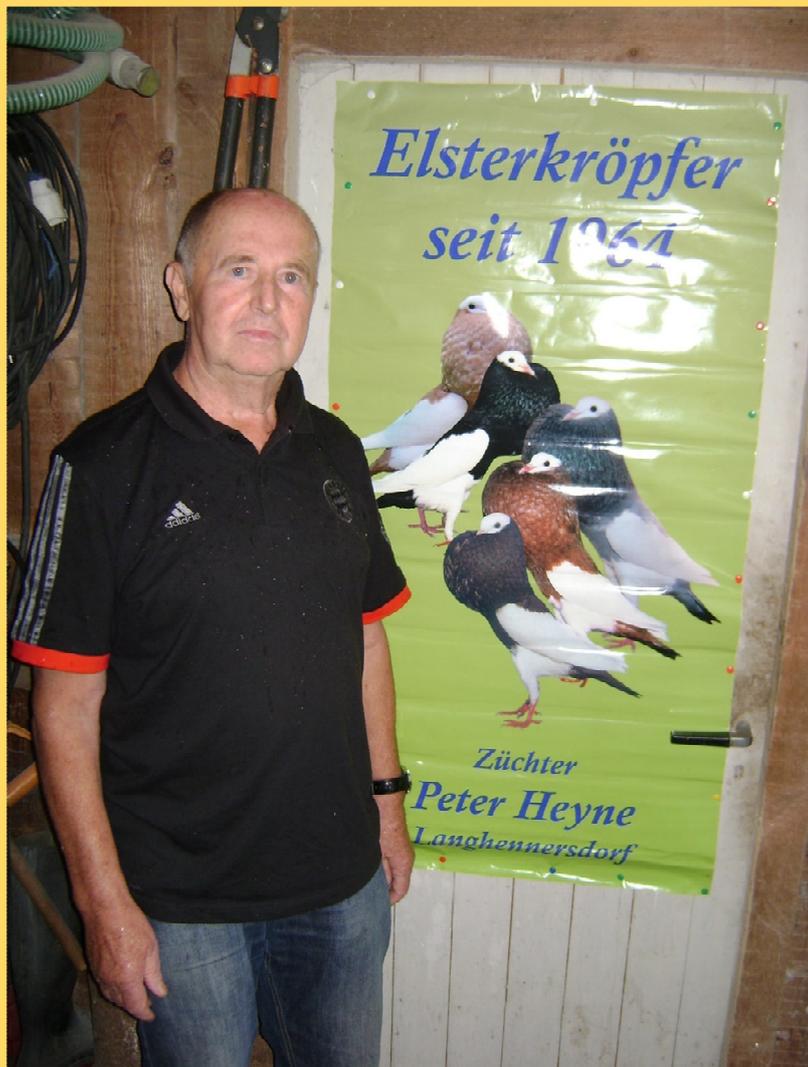


Unsere erste Station war Wechselburg, wo wir von K.Knorr schon erwartet wurden. Nach einem deftigen zweiten Frühstück mit Wurstspezialitäten aus der eigenen Metzgerei, stand natürlich der Besuch seiner Taubenschläge mit Gelben Elsterkröpfern auf dem Programm. Im Garten gabs zudem federfüßige Zwerghühner in goldporzellanfarbig und schwarz zu sehen.

Nächste Station war in Roßwein H. Vater, der dort eine Elsterkröpferzucht betreibt. Er zeigte uns einige vielversprechende blaue und gelbe Jungtiere.



Auf dem Weg zu P. Heyne setzte Regen ein und als wir bei Peter ankamen, lagen die Tauben in der Voliere und nahmen in aller Ruhe ein Bad. Sie hatten natürlich keine Muse sich den Besuchern zu zeigen, aber wir konnten doch erkennen, dass hier einige sehr gute Tiere dazwischen waren.

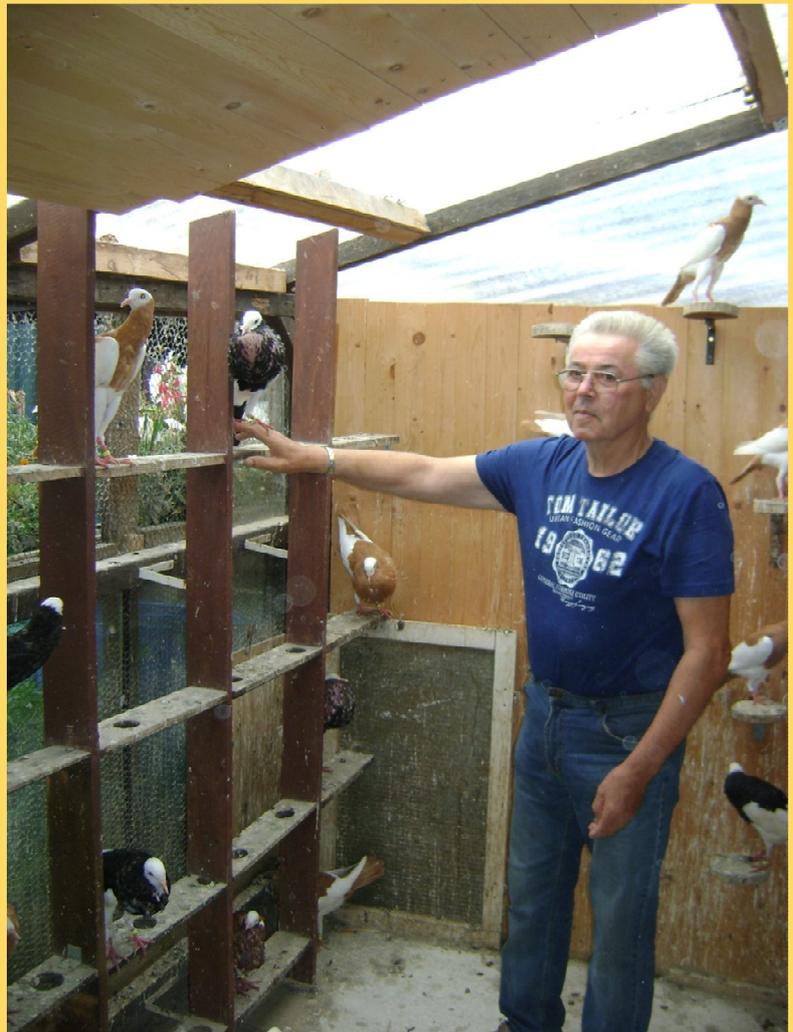


Schade, dass es schon fast dunkel war und auch geregnet hat, als wir bei A. Krahl in Radibor ankamen. Hoffnungsvolle rote Elsterkröpfer haben wir dennoch gesehen.



Freitag nach dem Frühstück besuchten wir W.Müller in Uebigau. Er züchtet rote, blaue und rotfahle Elsterkröpfer. Nach einem guten Zuchtjahr war der Jungtierschlag gut gefüllt und die ersten präsentierten sich auch schon sehr gut.

Schwarze und gelbe Elsterkröpfer gab es bei R. Begerock in Gröditz zu sehen, auch wenn die Tauben noch stark in der Mauser waren, zeigten sich einige Jungtiere von ihrer besten Seite.

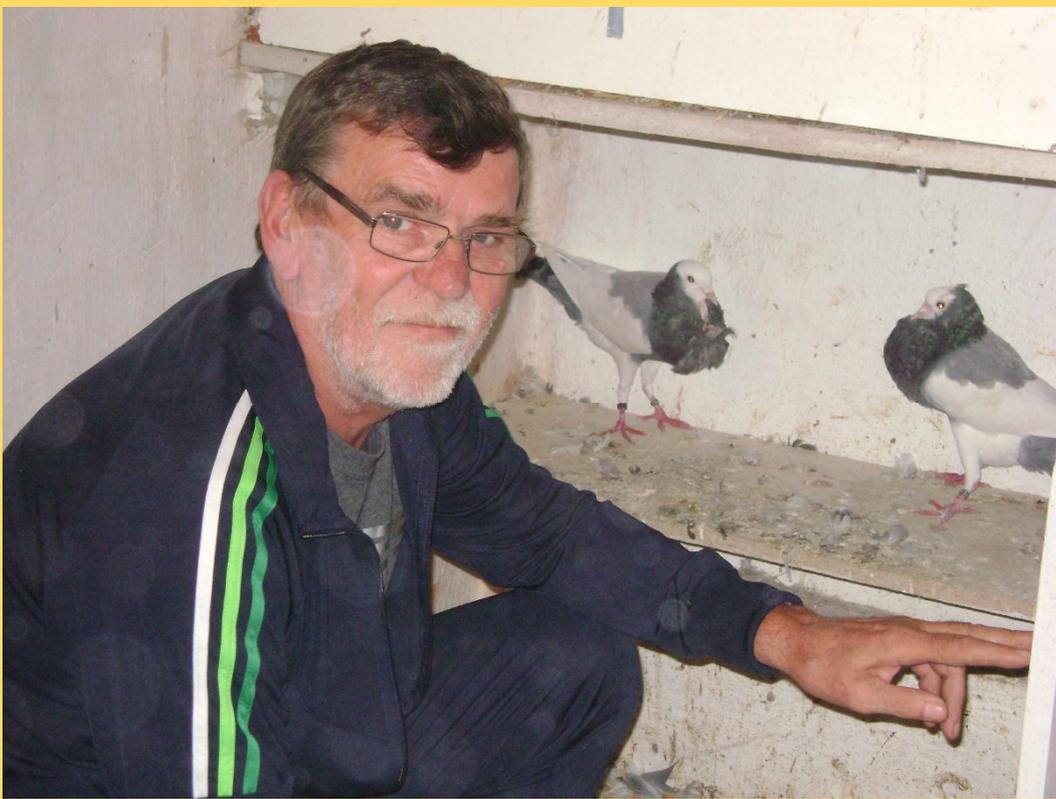




In seiner geräumigen Zuchtanlage züchtet G. Werner in Langenreichenbach schwarze und rote Elsterkröpfer in höchster Qualität.

Die blauen Elsterkröpfer in Wispitz (Sachsenanhalt) bei R. Walter waren zum Teil schon fast durchgemausert und zeigten sich stets von ihrer besten Seite.





Heinz Vehse
(Wispitz) in
seinem
Zuchtschlag mit
einem guten
Zuchtpaar.



Große und geräumige Platzverhältnisse haben Lutz und Jürgen Thiele in Nienburg für ihre Elsterkröpferzucht im roten und gelben Farbenschlag. Die ersten Jungtiere zeigten schon, dass sie nicht von schlechten Eltern abstammen und werden wenn sie sich so weiterentwickeln, auch in der Konkurrenz bestehen können.



Klein aber von hoher Qualität, war der Bestand von blauen Elsterkröpfen bei W. Stieber in Giersleben.

Bei M. Klix (Quetzdolsdorf) einem der führenden Blauzüchter im SV, war im Jungtierschlag zusehen, dass er auch dieses Jahr wieder gute Jungtiere hat.



Nach drei Reisetagen und ca. 1200 gefahrenen km haben wir auf der Heimfahrt resümiert, dass wir bei jedem Züchter brauchbare Jungtiere gesehen haben. Wir hoffen, dass sie auf der HSS 2017 in Pfarrkirchen auch gezeigt werden.

Natürlich kamen bei den Züchterbesuchen die Bewirtung und die Gespräche nicht zu kurz. A.Leitl, H.Frischut, J. Hintermeier und L.Gehwolf bedanken sich bei allen für ihre Gastfreundschaft.



vl. K.Knorr, H.Frischhut, J.Hintermeier, L.Gehwolf, A.Leitl.